

WEITBLICK - WEIGLE-HAUS E.V.
CHRISTEN IN DER EINEN WELT

Weitblick e.V. - Hohenburgstr. 96 - 45128 Essen

FREUNDESBRIEF APRIL 2020

Liebe Freunde und Spender von Weitblick,

sind Sie auch so froh über die Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten, die wir heute haben? In Sekundenschnelle können wir heute erfahren, was am anderen Ende der Welt vor sich geht und wir können uns über tausende Kilometer und Grenzen hinweg gegenseitig Mut zusprechen.

So habe ich heute mit Pastor Buddy und seiner Frau Nancy von **Reaching Hands Philippines Inc. (RHPI)** „skypen“ können und wir haben uns über unsere jeweilige Situation in Bezug auf die Corona-Pandemie austauschen können. Ähnlich wie bei uns sind dort die Geschäfte geschlossen worden, der öffentliche Verkehr ruht und ein Ausgangsverbot wurde verhängt. Dieser „Lockdown“ soll vorerst bis zum 12.04. gelten.

Natürlich sind weiter die Lebensmittelgeschäfte und Krankenhäuser geöffnet, aber die Konsequenzen für die Menschen sind ungleich dramatischer als hier. Während hier die meisten Menschen ganz gut sozial abgesichert sind, und die Regierungen hunderte Milliarden Euro schwere Hilfspakete schnüren, stehen die Menschen auf den Philippinen vor dem Nichts. Sie können nicht zur Arbeit und bekommen keine Lohnfortzahlung. Sie haben keine Krankenversicherung und sind in keiner Gewerkschaft. Viele der von RHPI unterstützten Menschen sind Tagelöhner, ungelernte Hilfskräfte oder sowieso arbeitslos. Niemand von ihnen hat irgendwelche Ersparnisse oder Vorräte.

Und so steht RHPI vor der Situation, dass die bisher unterstützten Menschen nun dringend noch mehr Hilfe brauchen. Als Soforthilfe hat Weitblick die nächste reguläre Überweisung vorgezogen, damit möglichst schnell Geld vor Ort zur Verfügung steht. Aber damit allein ist es nicht getan, denn auch Weitblick hat leider keine Rücklagen, um in solchen Notfällen die Unterstützung zu erhöhen. **Daher meine dringende Bitte:**

Prüfen Sie, ob Sie noch Freunde, Bekannte und Kollegen gewinnen können, uns einmalig oder dauerhaft zu unterstützen. Sie kennen unsere Arbeit und können die beste Überzeugungsarbeit leisten!

Über das Projekt **IDRI im Kongo** liegen uns keine aktuellen Nachrichten zur Corona-Situation vor.

Im Januar veranstaltete IDRI zum wiederholten Male einen Comedy-Event, zu dem Sponsoren-Tickets verkauft wurden, um die eigene Arbeit zu finanzieren. Natürlich helfen solche Events auch, Verdienstmöglichkeiten zu schaffen und dienen der Traumabewältigung.

Ebenfalls der Schaffung von Verdienstmöglichkeiten dienen der Friseurshop und die kleine Näherei, von der wir schon mehrfach berichtet haben. Neu ist eine kleine Landwirtschaft auf einem 14m x 50m großen Feld. Die erste Ernte Kartoffeln ist schon eingefahren und für die nächste Saison soll der Ertrag noch gesteigert werden.



Wir sind froh, dass wir IDRI im vergangenen Jahr Dank Ihrer Hilfe etwas mehr unterstützen konnten als die Jahre zuvor.

Zum Abschluss danke ich Ihnen, dass so viele von Ihnen uns schon so lange treu begleiten. Wir sind froh, dass wir auf Ihre Unterstützung zählen dürfen!

Für Ihre Fragen und Anregungen sind wir immer offen. Vielleicht möchten Sie sich ja sogar selbst bei Weitblick aktiv einbringen? Bitte mailen Sie uns: weitblick@weigle-haus.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Bewahrung jederzeit.

Mit herzlichen Grüßen,
gez. Ralf Aldenhoven